

Kann man als Lehrer einen Klassenlehrerwechsel verhindern?

Beitrag von „Mara“ vom 19. Juni 2022 07:00

Ich kann sowohl die Schulleitung verstehen als auch den Threadersteller.

Nach meiner Elternzeit war auch im Gespräch, dass ich nicht in meine alte Klasse zurück darf sondern eine extrem schwierige Klasse mit älteren Kindern übernehmen sollte, die schon viele Wechsel hatte (damit es da endlich mal gut und konstant läuft). Das wäre bei uns sehr ungewöhnlich gewesen und ich war gar nicht darauf eingestellt und es hätte sehr viel mehr Arbeit für mich bedeutet. Zum Glück kam es nicht so. Natürlich muss die Schulleitung die beste Lösung für alle Klassen finden, aber die guten Lehrkräfte mit solchen Aktionen vor den Kopf stoßen ist auch nicht sinnvoll. Das sollte m. E. im Team bzw gemeinsam anders besprochen werden.

Mein eigenes ältestes Kind auf der Gesamtschule hatte von der 5 bis zur 10 die gleiche Klassenlehrerin (der Co Lehrer sowie sämtliche andere haben häufiger gewechselt) und ich fand das wirklich toll. Das Verhältnis ist dann schon ganz anders als wenn nach 2 Jahren gewechselt wird und das Einstellen auf andere Lehrer hatten die Kinder durch die anderen Lehrerwechsel zur Genüge. So eine konstante Klassenlehrkraft finde ich auch für die Eltern sehr angenehm.